

Frühjahrs-Fachtagung der DGSGb 2025

**ICD-11: Neues und Relevantes für das  
Verständnis von Gesundheit und Krankheit  
bei Menschen mit einer intellektuellen  
Beeinträchtigung**

In der I C D -11 wird die Intelligenzminderung mit dem neuen Begriff der »Störungen der Intelligenzentwicklung« erfasst. Die Ablösung von dieser bisherigen psychiatrischen Diagnose ist jedoch weit mehr als ein bloßer Austausch von Begriffen, sondern grundsätzlicher Paradigmenwechsel in der medizinischen Sicht von intellektueller Beeinträchtigung, der die entwicklungsdynamische Ausrichtung der Diagnosekriterien in den Fokus nimmt. Verschiedene Entwicklungsstörungen, der Intelligenz, aber auch der Aufmerksamkeit und Sprache werden von den psychischen Erkrankungen abgesetzt dargestellt. Neue Entitäten werden aufgeführt, wie z. B. die sog. „Fütter- und Essstörungen“ oder die Katatonie als eigenständiges, von der Schizophrenie unabhängiges Krankheitsbild. Verhaltensstörungen sind nicht Teil der Entwicklungsstörung, sondern werden im Kapitel 21 unter »Symptome oder klinische Befunde, anderenorts nicht klassifiziert« aufgeführt. Darunter versteht man klinisch relevante Verhaltensweisen, die weder auf eine psychische Erkrankung im engeren Sinne noch auf die kognitive Behinderung zurückzuführen sind.

In der Fachtagung möchten wir Ihnen gern einen Überblick über die Veränderungen im ICD-11, die Relevanz für unser Verständnis von Gesundheit und Krankheit und die Auswirkungen auf die zukünftige medizinische Versorgung von Menschen mit Entwicklungsstörungen geben. Außerdem möchten wir Sie einladen, sich aktiv an der Fachtagung mit Posterbeiträgen rund um das Thema „Gesundheit und Krankheit bei Menschen mit einer Störung der Intelligenzentwicklung“ zu beteiligen. Bitte melden Sie Ihre Posterbeiträge bis zum 31.1.2025 mit einem Titel, Autoren und einem 300 Worte Abstract (Einleitung, Methodik, Ergebnis, Schlussfolgerung) an die [geschaefsstelle@dsgsb.de](mailto:geschaefsstelle@dsgsb.de). Im Anschluss an die Fachtagung findet die jährliche Mitgliederversammlung statt. Diesmal geht es ums Eingemachte: Der Vereinsname soll geändert werden!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und zahlreiche Posterbeiträge,

Ihre

Tanja Sappok und Christian Schanze

Fachtagung der DGSGB

## **ICD-11: Neues und Relevantes für das Verständnis von Gesundheit und Krankheit bei Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung**

am Freitag, 07. März 2025, 11:00 – 16:00 Uhr  
im Anthroposophischen Zentrum Kassel

Tagungsleitung: [Tanja Sappok & Christian Schanze](#)

### **Programm**

11:00 – 11:15 Uhr

**Begrüßung und Einführung – [Tanja Sappok & Christian Schanze](#)**

11:15 – 11:45 Uhr

**ICD-11: Was gibt's an relevanten Veränderungen ggü. dem ICD-10 – [Tanja Sappok](#)**

11:45 – 12:15 Uhr

**Entwicklungssensible Diagnostik - entwicklungslogische Maßnahme – [Christian Schanze](#)**

12:15 – 12:45 Uhr

**Sprachentwicklung und Intelligenz – [Daniel Holzinger](#)**

12:45 – 13:15 Uhr

**Diskussion und Reflexion – [Christian Schanze](#)**

13:15 – 14:00 Uhr

**Mittagspause**

14:00 – 14:30 Uhr

**Schizophrenien im ICD-11 – [Hauke Hermann](#)**

14:30 – 15:00 Uhr

**Auswirkungen der ICD-11 auf die Teilhabe – [Tobias Bernasconi \(virtuell\)](#)**

15:00 – 15:50 Uhr

**Poster Begehung – [Tanja Sappok](#)**

15:50 – 16:00 Uhr

**Verabschiedung und Ausblick – [Tanja Sappok & Christian Schanze](#)**

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Tanja Sappok  
Die Firmen- und Produktneutralität wird gewahrt.

16:00 – 17:00 Uhr

**DGSGB Mitgliederversammlung - TOP: Änderung Vereinsname!**

## Mitwirkende

**Prof. Dr. Tanja Sappok:** Neurologin und Psychiaterin, Direktorin der Universitätsklinik für Inklusive Medizin, Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld; Professur „Medizin für Menschen mit Behinderungen, Schwerpunkt psychische Gesundheit“, Medizinische Fakultät der Universität Bielefeld

**Dr. Christian Schanze:** Psychiater und Pädagoge, nach langer klinischer Arbeit als Ärztlicher Direktor Leitung eines Fortbildungsinstitut und eigener Praxis in Landsberg am Lech

**Dr. Daniel Holzinger:** Klinischer Linguist, Leiter des Zentrums für Kommunikation und Sprache am Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Konventhospital der Barmherzigen Brüder Linz

**Hauke Hermann:** Leitender psychiatrischer Oberarzt an der Universitätsklinik für Inklusive Medizin, Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld

**Prof. Dr. Tobias Bernasconi:** Sonderpädagoge, Professur für Pädagogik und Rehabilitation bei geistiger und komplexer Behinderung am Department Heilpädagogik und Rehabilitation (DHR) der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Universität zu Köln

## Abstracteinreichung

### Aufbau der Abstracts (max. 300 Worte für Punkte 4-7):

1. Titel: Bitte nennen Sie den Titel Ihrer Arbeit. Der Titel sollte **max. 20 Worte** umfassen.
2. Autor(en): Bitte geben Sie Vor- und Nachnamen aller Autoren an, die einen relevanten Beitrag geleistet haben, z. B. *Erika Mustermann*
3. Institution(en): Bitte geben Sie die Institutionen der Autoren an, z. B. *Universitätsklinik für Inklusive Medizin, Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld*
4. Hintergrund: Bitte stellen Sie die Ausgangssituation dar und leiten Sie eine Fragestellung oder Problematik ab, die Sie bearbeiten wollen.
5. Methodik: Bitte stellen Sie die angewandte Methodik dar, z. B. *Fallbericht, Prävalenzstudie, best-practise Beispiel, empirische Untersuchung, etc. Auch innovative Projektideen können dargestellt werden, z. B. zur Verbesserung bestehender Versorgungsstrukturen.*
6. Ergebnis: Bitte fassen Sie hier die wesentlichen Ergebnisse Ihrer Untersuchung zusammen.
7. Schlussfolgerung: Bitte stellen Sie die Bedeutung der Ergebnisse für die zukünftige Betreuung/Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung dar.

4.-7. (Hintergrund/Methodik/Ergebnis/Schlussfolgerung) sollte **max. 300 Worte** umfassen!!!

8. Drittmittelgeber/Sponsoren: Bitte nennen Sie alle beteiligten Sponsoren.
9. Interessenskonflikt: Bitte legen Sie ggf. vorhandene Interessenskonflikte offen.
10. Vortragende: Bitte geben Sie Namen, Titel, Institution, Email, Adresse & Telefonnummer des Vortragenden/Präsentierenden an. Vortragende erhalten freien Eintritt.
11. Bitte senden Sie Ihre Abstracts bis zum **31.1.2025** an [geschaeftsstelle@dgsgb.de](mailto:geschaeftsstelle@dgsgb.de).

## Organisatorisches

**Tagungsbeitrag:** Beträgt 60 €, sowohl bei Präsenz- als auch bei Online-Teilnahme. Mitglieder der DGSGB erhalten per Coupon 20% Ermäßigung auf ein Ticket (Coupon wird Mitgliedern automatisch zugesandt). Institutionelle Mitglieder erhalten einen 20% Coupon für bis zu fünf Tickets (müssen in einer Bestellung gekauft werden).

**Anmeldung und Bezahlung:** Ca. 2 Monate vorher sind Online- und Präsenz- Tickets auf unserer Website ([www.dgsgeb.de](http://www.dgsgeb.de)) erhältlich. Die Bezahlung kann per PayPal, Kreditkarte oder mittels Giropay erfolgen, der sicheren Art der Sofortüberweisung der deutschen Banken und Sparkassen. In allen Fällen erhalten Sie neben einer Rechnung Ihren Online-Zugang (Achtung: Versand durch ZOOM, *nicht* durch die DGSGB, bitte auch Spam-Ordner prüfen!) oder Ihr ausdrucksbares Präsenz-Ticket (bitte ausdrucken, bei Einlass vorzuzeigen) direkt im Anschluss an die Bestellung automatisch zugesandt. Eine Bestellung auf Rechnung oder eine Bezahlung vor Ort ist aus organisatorischen Gründen daher **nicht möglich!**

**Hinweis bei Online-Teilnahme:** Wir empfehlen, das Programm Zoom vorab zu installieren und sich 15min vor Beginn der Veranstaltung einzuloggen. Bitte lesen Sie auch die Teilnahmehinweise auf unserer Website.

**Datenschutz:** Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse werden zum Zweck der Abrechnung und des Versands der Teilnahmebestätigung gespeichert.

Die Veranstaltung wurde mit **5 Punkten** als zertifizierte Fortbildung für approbierte Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten **akkreditiert**.

Eine **Teilnahmebescheinigung** wird automatisch zugesandt. Dies kann bis zu 14 Tage in Anspruch nehmen.

### Vorstand

Prof. Dr. Tanja Sappok (Vorsitzende)  
Dr. Meike Wehmeyer (stellv. Vorsitzende)  
Markus Bernard (stellv. Vorsitzender, Schriftführer)  
Dr. Björn Kurse (Schatzmeister)  
Prof. Dr. Tobias Bernasconi  
Prof. Dr. Reinhard Burtscher  
Veronika Hermes

### Geschäftsstelle

C/O Krankenhaus  
Mara gGmbH  
Maraweg 17-21  
33 617 Bielefeld  
Tel: 0521/ 772 77788  
Fax: 0521/ 772 77149

E-Mail: [geschaeftsstelle@dgsgeb.de](mailto:geschaeftsstelle@dgsgeb.de)

IBAN: DE77 476501300106110935

BIC: WELADE3LXXX

StNr: 61018/10510

Reg: 95 VR 16573 AG Charlottenburg